

# Lashia hilft ihrem kleinen Bruder

**Lucy Stevenson Ewell**  
(nach einer wahren Begebenheit)

*Diese Geschichte spielt in Südafrika.*

Lashia hatte einen kleinen Bruder bekommen. Er hieß Liam. Er hatte dunkles Haar. Seine Hände und Füße waren winzig. Er war so süß!

Aber mit so einem kleinen Baby in der Familie war es manchmal gar nicht so einfach. Mama und Papa hatten jetzt immer viel zu tun. Und Liam weinte viel.

„Mama, kannst du mir eine Geschichte vorlesen?“, fragte Lashia.

„Ich muss Liam baden“, erwiderte Mama. „Vielleicht kannst du mit Ariana eine Geschichte lesen.“

Lashia setzte sich mit ihrer kleinen Schwester auf den Boden. Sie durchblättern die Seiten eines Buches. Aber ohne Mama war es irgendwie nicht das Gleiche.

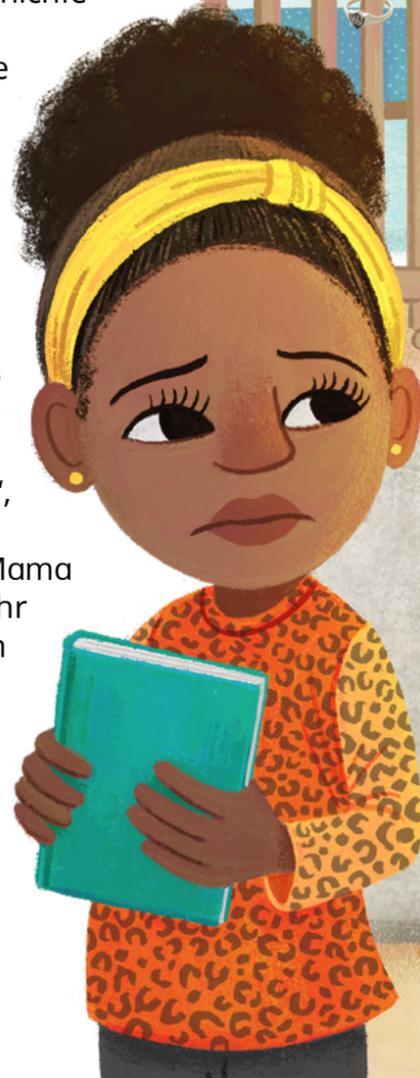
„Papa, spielst du mit mir?“, fragte Lashia.

„Ich muss vor der Arbeit noch Mama mit dem Baby helfen“, meinte Papa.

Lashia ließ den Kopf hängen. Mama und Papa hatten keine Zeit mehr für sie! Immer waren sie mit Liam beschäftigt.

Bald darauf ging Papa zur Arbeit. Mama legte Liam zum Schlafen hin. Sie setzte sich mit Lashia und Ariana auf das Sofa. Sie sah müde aus.

*Niemand hatte Zeit für Lashia.*



ILLUSTRATIONEN VON SHAWNA J. C. TENNEY

„Im Moment müssen wir uns viel um Liam kümmern“, erklärte Mama. „Fühlt ihr euch ein wenig einsam?“

Lashia nickte. Ihr war zum Weinen zumute.

Mama umarmte Lashia und Ariana. „Liam braucht im Moment viel Hilfe, weil er noch so klein ist. Im Gegensatz zu euch kann er noch nichts allein tun.“

„Ich weiß“, sagte Lashia.

„Aber wenn du willst, kannst du mir mit Liam helfen!“ Mama lächelte.

„Wirklich?“, fragte Lashia. Die Idee gefiel ihr.

„Ich auch?“, fragte Ariana.

„Du auch“, erwiderte Mama.

Kurz darauf begann Liam zu weinen. Als Mama ihm die Windel wechselte, holte Lashia die Feuchttücher.

„Danke schön“, sagte Mama.

Als Mama Liam am nächsten Tag badete, suchten Lashia und Ariana ihm etwas Sauberes zum Anziehen aus. Auf den Kleidern waren niedliche kleine Tiere zu sehen! Sie gaben Mama die Kleider, damit sie Liam anziehen konnte.

„Danke schön“, sagte Mama.

Lashia und Ariana überlegten sich, wie sie noch helfen konnten. Jeden Morgen machten sie ihr Bett, ohne darum gebeten zu werden. Manchmal machten sie auch Mamas und Papas Bett! Vor dem Abendessen halfen sie Papa in der Küche.

„Danke schön“, sagten Mama und Papa.

Wenn Liam weinte, versuchte Lashia, ihn zu beruhigen. Sie nahm ihn hoch und redete sanft auf ihn ein. Liam konnte sich zwar noch nicht bedanken, aber eines Tages lächelte er Lashia an!

Sie lächelte zurück. Sie war froh, dass sie ihrem kleinen Bruder und auch ihren Eltern helfen konnte. ●



Wie hat Lashia ihrer Familie geholfen?